



FAQ Corona – Was muss ich wissen?

Liebe Eltern,

mit dieser Liste möchten wir so viele Fragen wie möglich klären, damit ihr eure Kinder mit einem guten Gefühl in die Ferien schicken könnt. Bitte berücksichtigt, dass die Regeln ggf. lockerer ausgelegt werden dürfen, als das hier momentan formuliert ist. In den meisten Bundesländern wird mittlerweile in vielen Bereichen auf das Thema „Eigenverantwortung“ gesetzt.

1. Muss mein Kind einen Mund-Nasen-Schutz ins Camp mitbringen?

Ja! Generell ist zwar geplant, dass alle Aktivitäten im Camp mit genügend Abstand oder in den festgelegten Kleingruppen stattfinden und deshalb auch ohne das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes durchgeführt werden können. Allerdings kann es dazu kommen, dass Kinder aus unterschiedlichen Kohorten in bestimmten Situationen aufeinandertreffen und ein ausreichender Abstand nicht eingehalten werden kann. Gleichzeitig muss ein Mund-Nasen-Schutz u.a. für einen eventuellen Arztbesuch vorhanden sein. Deshalb bitten wir euch, euren Kindern mindestens zwei FFP2-Masken mitzugeben.

2. Tragen die Betreuer/innen einen Mund-Nasen-Schutz?

Die Betreuer/innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, wenn es die Aktivitäten erfordern, ein ausreichender Abstand nicht eingehalten werden kann oder Kontakt zu anderen Kohorten besteht. Innerhalb der Kohorte muss allerdings kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

3. Müssen die Eltern bei der An-/Abreise einen Mund-Nasen-Schutz tragen?

Ja bitte! Wir versuchen zwar den Check-in unter freiem Himmel und mit genügend Abstand stattfinden zu lassen. Da aber wetterbedingt der Check-in ggf. in Innenräume verlegt werden muss und es einfach temporär zu Stoßzeiten kommen wird, bitten wir euch, beim Check-in eine Maske zu tragen und beim Zusammentreffen mit anderen Familien einen ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 1,5m einzuhalten.

4. Wie wird der Gesundheitscheck bei der Anreise aussehen?

Beim Check-in muss KEIN negatives Testergebnis vorliegen! Wir bitten euch, falls nicht bereits im Fragebogen aufgeführt, uns über Allergien/Krankheiten eurer Kinder zu informieren (z. B. Heuschnupfen), damit diese nicht fälschlicherweise mit einer Covid-19-Erkrankung in Verbindung gebracht werden. Außerdem bitten wir euch, bereits vor Beginn des Camps, ausführlich mit euren Kindern darüber zu sprechen, wie wichtig es ist, bei anfänglichen Anzeichen von Unwohlsein oder Symptomen, die auf eine Infektion mit dem Corona Virus hinweisen könnten, unsere Betreuer/innen vor Ort direkt zu informieren und mit der Situation nicht leichtfertig umzugehen. Das dient dem Schutz aller Anwesenden vor Ort!

5. Testungen während des Aufenthalts im Camp

Wir werden gemäß der aktuellen Regulierungen der jeweiligen Bundesländer während des Camps bei Verdachtsfällen ggf. Testungen vornehmen. Da es zu Impfdurchbrüchen kommt bitten wir auch um euer Verständnis, dass wir alle Teilnehmer testen werden, auch die Kinder die bereits geimpft oder genesen sind. Dafür halten wir aber eine ausreichende Anzahl an Tests im Camp bereit.

6. Muss mein Kind Hygieneutensilien (Desinfektionsmittel/Einweghandschuhe) mitbringen?

Nein. Es werden ausreichend Desinfektionsmittel im Camp vorhanden sein. Außerdem werden alle Räumlichkeiten, Gerätschaften und Freizeitmaterialien (z.B. Kajaks, Klettergurte) nach Benutzung gereinigt und desinfiziert. Gleichzeitig wird auf ein regelmäßiges Händewaschen der Kinder vor und nach Kursen, Aktivitäten und Mahlzeiten, durch die Betreuer/innen geachtet.



7. Bestmögliche Aussagen zu Auslastung und Kapazitäten

- Kohorte: Die Größe einer Kohorte wird, entsprechend der aktuellen Verordnungen der jeweiligen Bundesländer, festgelegt und wird altersgerecht aus entsprechend vielen Zelten/Hütten/Zimmern zusammengesetzt. Diese werden feste Betreuer haben, die für diese Kohorte zuständig sind. Innerhalb der Kohorte besteht keine Kontakteinschränkung. Alle Aktivitäten finden gemeinsam in der Kohorte statt.
- Unterbringung: Die Auslastung der Räumlichkeiten (Zelt, Hütte, Zimmer) ist abhängig von der Größe der Räumlichkeiten und den Auflagen der jeweiligen Bundesländer und wird regelmäßig an die geltenden Verordnungen der jeweiligen Bundesländer/Landkreise angepasst.
- Sanitäranlagen: Hier richtet sich die Auslastung ebenfalls nach der Größe der Räumlichkeiten. Die maximal erlaubte Auslastung wird vor Ort deutlich gekennzeichnet sein. Um Engpässe zu vermeiden, werden den Kohorten feste Duschzeiten zugeordnet. Selbstverständlich werden die Sanitäranlagen regelmäßig und gründlich desinfiziert und gereinigt.
- Mahlzeiten: Die Kohorten essen gemeinsam mit ihren Betreuer/innen in unseren Essensräumen bzw. wenn es das Wetter erlaubt, in den dazugehörigen Außenbereichen. Aufgrund der Größe unserer Räumlichkeiten, wird es möglich sein, dass mehrere Kohorten gleichzeitig, aber mit ausreichend Sicherheitsabstand essen. Trotzdem werden wir mit festen zeitlichen Einteilungen arbeiten. Das Essen wird in Buffetform präsentiert.
- Aktivitäten/Spiele: Grundsätzlich versuchen wir, alle Aktivitäten und Spiele draußen stattfinden zu lassen, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Innerhalb der Kohorte darf sich frei und ohne Abstandsregeln bewegt und gespielt werden. Bei Aktivitäten/Kursen, an denen Camper aus unterschiedlichen Kohorten teilnehmen, müssen die Abstandsregelungen beachtet werden und ggf. eine Maske getragen werden.

8. Wie funktioniert die Auswahl der Aktivitäten innerhalb einer Kohorte?

Es wird einen Plan geben, in dem die Aktivitäten für die einzelnen Kohorten festgelegt sind. Das Programm für die Kohorten wird so zusammengestellt, dass jedes Kind im Laufe der Woche die Möglichkeit hat, an allen Aktivitäten mindestens einmal teilzunehmen und es wird auch Auswahlmöglichkeiten geben. Allerdings wird es leider noch nicht möglich sein, bestimmte Aktivitäten täglich zu wiederholen, da wir dann nicht gewährleisten könnten, dass alle Kinder in den Genuss des kompletten Freizeitprogramms kommen.

9. Wie werden die Kohorten eingeteilt?

Die Einteilung der Kohorten richtet sich zum einen nach dem Alter und zum anderen nach den bei der Anmeldung angegebenen Gruppen- bzw. Zimmerbelegungswünschen.

10. Was passiert bei einem Corona-Verdacht?

Sollte ein Kind typische Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweisen, wird ggf. (abhängig von den dann gültigen Regulierungen des jeweiligen Bundeslandes) das betroffene Kind getestet. Gleichzeitig werden die Eltern der betroffenen Kinder informiert und ggf. das Gesundheitsamt verständigt. Bis zur Vorlage der Ergebnisse, befindet sich das Kind in Quarantäne. Sollte sich der Verdacht einer Infektion mit dem Corona Virus bestätigen, muss das positiv getestete Kind, wenn möglich, abgeholt werden. Weitere Schritte werden dann in Abstimmung mit der jeweiligen Gesundheitsbehörde erfolgen. Teilnehmer, die nicht abgeholt werden können, verbleiben solange im Camp in Quarantäne, bis eine Abholung wieder möglich ist. Dafür halten wir im Camp spezielle Quarantänezimmer vor.

11. Was passiert bei der Nichteinhaltung der Verhaltensbestimmungen?

Bei Nichteinhaltung der Hygiene-/Abstandsregeln werden die Kinder nachdrücklich darauf hingewiesen, dass dieses Verhalten nicht toleriert wird und sie damit nicht nur ihre, sondern auch die Gesundheit der anderen Teilnehmer und letztendlich auch die gesamte Durchführung des Camps gefährden. Es erfolgt eine Verwarnung. Bei erneutem Verstoß wird der/die Teilnehmer/in auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt.

Wir werden alle eine schöne gemeinsame Zeit verbringen, wenn jeder Einzelne sich umsichtig und allen anderen gegenüber verantwortungsbewusst verhält! Danke für eure Mithilfe und euer Verständnis.

Euer Team von **Camp Adventure**